

Intensive Suche nach Fachkräften

AUSBILDUNG 500 000 Euro für Projekt „Azubi-Drehscheibe“ in der Wesermarsch



Ausbilder Christoph Warlitz (links) prüft mit dem auszubildenden Christian Frosch ein Werkstück.

ARCHIVBILD: JAN WOITAS

Das neue Angebot kann beginnen. Es gibt eine Zusage für das Jobstarter-Projekt in der Wesermarsch.

VON ULRICH SCHLÜTER

BRAKE – Der Besuch der CDU-Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen bei der Kreishandwerkerschaft Wesermarsch in Brake liegt noch nicht lange zurück (die **nwz** berichtete). Ein Thema war dabei die Integration junger Menschen auch mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Arbeit.

Eine gute Nachricht

Mit einer erfreulichen Nachricht meldete sich Astrid Grotelüschen am Mittwoch zurück. Für die Wesermarsch seien die Bundesmittel für das

JUGENDLICHE FÜR AUSBILDUNG GEWINNEN

Jobstarter plus unterstützt Branchen sowie kleine und mittlere Unternehmen bei der Fachkräftesicherung und der Integration junger Flüchtlinge in Ausbildung. Mit der neuen Förderrunde des Programms sind bundesweit 34 neue Projekte

gestartet. Sie sollen Jugendliche motivieren, auch einen Ausbildungsplatz außerhalb ihrer Region anzunehmen. Auch sollen Betriebe dabei unterstützt werden, Jugendliche aus Partnerregionen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Jobstarter-Projekt „Azubi-Drehscheibe“ bewilligt worden. „Hiermit werden kleine und mittlere Unternehmen bei der Suche nach Auszubildenden unterstützt“, betonte die Abgeordnete. Jungen Menschen würde so eine gute Perspektive ermöglicht. „Ich freue mich, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung jetzt fast eine halbe Million Euro zur Verfügung stellt. Für die Unternehmen in

unseren Häfen und die vor- und nachgelagerten Wirtschaftszweige der maritimen Verbundwirtschaft kann so ein Ausbildungsnetzwerk auf die Beine gestellt werden.“

Die Idee der „Azubi-Drehscheibe“ ist einfach. Bewerber, die bei einem Unternehmen keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnten, werden an andere Unternehmen aus der Wesermarsch weiter vermittelt, um dort

noch freie Ausbildungsplätze besetzen zu können. Die Ausbildungsangebote sollen zudem attraktiver gestaltet werden, um insbesondere auch leistungsstarke Auszubildende ansprechen zu können.

Zeit & Service begleitet

Die „Azubi-Drehscheibe“, die von der Zeit & Service in Brake begleitet wird, vermittelt den Unternehmen Ideen und Maßnahmen, mehr Jugendliche auch aus anderen Regionen auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen. „Mit einem solchen Projekt können nicht nur Fachkräfte in der Wesermarsch gewonnen, sondern auch ein Abwandern von Jugendlichen verhindert werden“, betont Astrid Grotelüschen. Das Projekt läuft bis zum 30. Juni 2019 und wird auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.